

News

1.2026



Radeln für eine bessere Zukunft

Die „Cycle the Wall“-Aktion 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Dank des starken Engagements und der großzügigen Spenden der Teilnehmenden und ihrer Sponsoren kamen 3.270 Euro zusammen. Damit unterstützen wir auch dieses Mal zwei wichtige Projekte für Kinder, die besondere Hilfe benötigen, und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz und fördern die eigene Gesundheit. Allen Radelnden, Spenderinnen und Spendern gilt unser herzlicher Dank!

In Sri Lanka flossen die Spenden direkt in die Rehabilitation von Kindern mit Missbrauchserfahrungen, indem wir ihnen Schutz, professionelle Begleitung und neue Hoffnung in einem Therapiezentrum ermöglichen. In Kirgistan halfen die Beiträge, die zusätzlichen Mietkosten der Fördereinrichtung in Tokmok zu sichern, die nach langer Suche in ein neues, deutlich besser geeignetes Gebäude umziehen konnte. ... [Seite 2](#)


Global Team
MENSCH & SCHÖPFUNG

Mit großer Freude stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei beeindruckende Projekte vor, die wir dank der großzügigen Spenden unserer „Cycle the Wall“-Aktion unterstützen konnten. Durch Ihre Unterstützung haben Sie einen echten Unterschied für Kinder in Asien gemacht. Vielen Dank an alle Sponsoren – mit einem herzlichen „Namaste“ aus Nepal!

Andreas Jenny
Geschäftsführer



Quelle der Hoffnung

Sri Lanka. Wie bereits im vergangenen Jahr unterstützen wir die Ausstattung des neuen Gebäudes des Therapiezentrums. Das Kedella Respite Therapeutic Care Centre ist eine wichtige Quelle der Hoffnung und Unterstützung für Kinder, die Missbrauch erlebt haben.

Die neue Infrastruktur ermöglicht die Unterbringung von bis zu 20 Kindern und bietet deutlich verbesserte Räumlichkeiten sowie erweiterte therapeutische und betreuerische Angebote.

Dank der Aktion „Cycle the Wall“ konnte Global Team einen Betrag von 1.750 Euro an Kedella überweisen. Dafür erreichten uns die folgenden Dankesworte aus Sri Lanka: „Vielen Dank für Ihre großzügige Spende aus ihrer Aktion an LEADS! Diese Mittel werden für die Anschaffung wichtiger Möbelstücke wie Kleiderschränke und Handtuchhalter für die Kinder im Kedella Therapeutic Centre verwendet. Darüber hinaus hoffen wir, einige wichtige therapeutische Hilfsmittel anschaffen zu können, die die Entwicklung und das emotionale Wohlbefinden der Kinder fördern. Dazu gehören beispielsweise

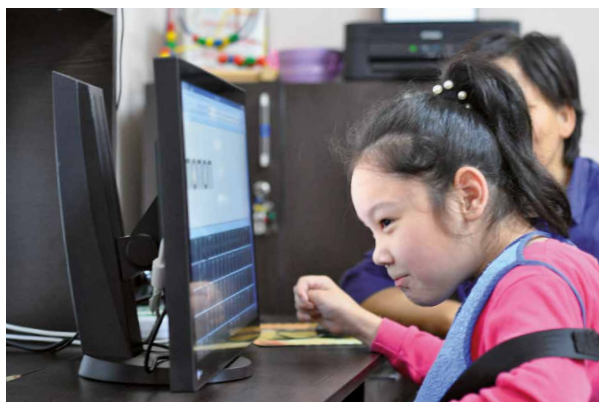


Karten, mit denen die Kinder ihre Gefühle besser ausdrücken können, Puzzles und Aktivitätssets, mit denen sich die Gedanken, Emotionen und kognitiven Muster der Kinder besser einschätzen und verstehen lassen. Solche Hilfsmittel sind von unschätzbarem Wert für die Schaffung einer sicheren, fördernden und anregenden Umgebung, in der Kinder sich ausdrücken und Selbstvertrauen aufbauen können.“

Sewwandhi*, 15 Jahre alt, wuchs in schwierigen familiären Verhältnissen auf. Bei einem heftigen Familienstreit rief ein besorgter Nachbar die Polizei. Sewwandhi und ihre jüngere Schwester kamen auf richterliche Anordnung in die Obhut des Zentrums in Kedella. Dort erhielten sie therapeutische Begleitung sowie einen geschützten Rahmen. LEADS half Sewwandhi, die Schule wieder aufzunehmen und ermöglichte später eine Näherinnen-ausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss fand sie eine Anstellung und begann zusätzlich einen Computerkurs. So wurde Sewwandhi zum Vorbild für andere Mädchen in ähnlichen Lebenslagen.



* Name geändert



Alles neu

Kirgistan. Die Fördereinrichtung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Tokmok ist im August in ein neues Gebäude innerhalb der Stadt umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten sind deutlich besser geeignet als der bisherige Standort in einer Kirche. Dort mussten die Tische jedes Wochenende weggeräumt werden, um Platz für die Gottesdienste zu schaffen.

Im neuen Gebäude können die Klassenzimmer nach Unterrichtsende einfach abgeschlossen werden. Eine gut ausgestattete Küche sowie deutlich besser zugängliche Sanitäranlagen – insbesondere für Kinder, die einen Rollstuhl benutzen – erleichtern den Alltag erheblich. Das Haus gehört zu einer Bildungseinrichtung, die die Räume nicht durchgehend selbst benötigt. So entstehen sinnvolle Synergien. Gleichzeitig fallen nun aber monatliche Mietkosten von rund 300 Euro an. Dank der Spenden aus der Sponsorenaktion konnten wir dazu beitragen, die Miete für den verbleibenden Zeitraum des Jahres 2025 zu sichern, die im Budget nicht eingeplant war.

Diese Arbeit ist in Tokmok einzigartig, entsprechend groß ist die Nachfrage. In diesem Schuljahr werden in der Einrichtung 16 Kinder mit Behinderungen betreut. Aus finan-

ziellen und kapazitären Gründen können derzeit leider keine weiteren Schüler aufgenommen werden.

Vier Kinder sind in diesem Schuljahr neu hinzugekommen und befanden sich zunächst in einer Eingewöhnungsphase. Für die Lehrerinnen war diese Zeit besonders anspruchsvoll, weil einige Kinder zuvor noch keine Schule besucht hatten und behutsam an den Schulalltag herangeführt werden mussten.

Gleichzeitig spielt auch die Begleitung der Eltern eine wichtige Rolle. Sie sollen verstehen, wie sie unterstützen und mitwirken können, um die Förderung ihrer Kinder zu stärken.

Damit wir diese wichtige Arbeit langfristig sicherstellen können, bieten wir Patenschaften für die Kinder der Fördereinrichtung an. Diese helfen uns, laufende Kosten wie Miete, Materialien und Personal verlässlich zu finanzieren. Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben oder mehr darüber erfahren möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Alternativ können Sie unsere Internetseite besuchen, um direkt online eine Patenschaft zu übernehmen: www.global-team.org/paten



Kurznachrichten



China. Mitte Februar begann in China das Jahr des Pferdes. Deshalb fand Ende Januar im Familienzentrum eine große Feier statt. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern. Die Lehrerinnen hielten Rückblick und erzählten von den Fortschritten der Kinder in den letzten Monaten. Außerdem gab es verschiedene Aufführungen. Shaoyi, eines der Patenkinder, machte bei einem Trommelstück mit. Man merkte, dass es ihr großen Spaß machte. Sie war voller Elan und mit gutem Taktgefühl dabei.

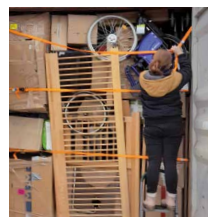


Nepal. Unsere Partnerorganisation INF baut das Green Pastures Hospital in Pokhara derzeit zu einem Lehrkrankenhaus aus und möchte es schrittweise zu einem Exzellenzzentrum weiterentwickeln. Künftig sollen dort junge Menschen in

den Bereichen Krankenpflege, Allgemeinmedizin, medizinische Labortechnik und Physiotherapie eine fachlich hochwertige Ausbildung erhalten.

In einer Zeit, in der es schwieriger wird, Krankenhäuser allein über Spendengelder zu finanzieren, setzt INF auf neue Wege: Neben den Einnahmen aus einem Sozialun-

ternehmen und den Krankenhausgebühren soll die Ausbildung junger Fachkräfte dazu beitragen, den Krankenhausbetrieb langfristig kostendeckend und unabhängig zu sichern. So soll gewährleistet werden, dass bedürftige Menschen in Nepal auch in Zukunft ganzheitliche Hilfe auf hohem Niveau erhalten.



Deutschland / Kirgistan. Wie bereits 2019 steht in diesem Jahr erneut ein großer Hilfsmitteltransport für Kinder mit Behinderungen an. In den kommenden Wochen wird ein ganzer Container mit Rollstühlen, Gehtrainern, Stehgeräten,

Spezialfahrrädern, Orthesen, orthopädischen Schuhen, Inkontinenzmaterial und weiteren dringend benötigten Hilfsmitteln auf den Weg nach Kirgistan gebracht.

Die Hilfsmittel wurden wieder mit großem Engagement von einer Unterstützerin aus Baden-Württemberg gesammelt. Vor Ort werden sie dann über unsere Partnerorganisation an bedürftige Kinder mit Behinderungen verteilt. Auch die Kinder der Fördereinrichtung in Tokmok werden davon profitieren.

Weitere News und nähere Infos finden Sie online: www.global-team.org/news

KONTAKT

Global Team e.V. | Bismarckstraße 18 | 79331 Teningen
07641 9529678 | info@global-team.org | www.global-team.org

Impressum Vorsitzende: Dorothee Brutzer | Geschäftsführer: Andreas Jenny |
Amtsgericht Freiburg: VR 703710 | Redaktion: Andreas Jenny (V.i.S.d.P.) |
Erscheinung: Vierteljährlich | Redaktionsschluss: 5. Februar 2026

SPENDEN

Sparkasse Pforzheim Calw | PZHSDE66XXX
DE64 6665 0085 0001 6802 50



Global Team e.V. ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Projektbezogene Spenden werden entsprechend eingesetzt. Stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, führen wir Ihre Spende ähnlichen satzungsgemäßen Zwecken zu.